

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E.V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** • Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. • Mk. auf Postscheck • Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. • Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Melhner, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: G. Hobert, Schmetterlingsfauna von Mühlhausen (Thür.) (Forts.) — B. Gehlen, Neue Sphingiden (Mit 1 Tafel) — K. F. Schütze, Sammelt Kleinschmetterlinge — v. d. Goltz, Pol. c album ab. reichstettensis Fettig — O. Meißner, Die Maikäferhäufigkeit in Deutschland 1929 (Col.) — Kleine Mitteilungen — Auskunftsstelle — Bücherbesprechung

Die Schmetterlings-Fauna (Macrolepidoptera) von Mühlhausen in Thür. und Umgebung.

Von Gustav Hobert in Mühlhausen in Thür. (Forts.)

Madopa salicalis Schiff, Juni/Juli, überall nicht selten (Torfgrubenweg, Rettelseegraben, G. Hobert). R. an Weiden.

Hypena proboscidalis L. Mai/Juni und August bis Oktober überall häufig. R. im Frühjahr und Herbst an Nesseln und Hopfen.

H. obesalis Tr. Juli/August, am Stadtberge wiederholt gefunden (G. Fahlbusch).

H. rostralis L. Mai/Juni und August bis Oktober, überall häufig, Falter überwintert. R. an Nesseln und Hopfen.

Cymatophoridae.

Habrosyne derasa L. Juni bis August, am Schützenberge, Johannistal, Oberdorlaer Ried, vereinzelt.

Thyatira batis L. Wie die vorige Art.

Cymatophora or F. Mai bis Juli, überall häufig.

C. octogesima Hb. August, vereinzelt im Stadtwald.

C. duplaris L. Im August bei „Peterhof“ mehrfach.

Polyplocia diluta F. Wie die vorige Art.

P. flavicornis L. März/April, selten (Torfgrubenweg, bei der „Grünen Pforte“, G. Hobert).

Brephidae.

Brephos parthenias L. März, im Waldgebiet, besonders bei Spittelbrunnen, nicht selten. R. im Mai oft an Buchenstämmen sitzend. P. an den in Grabenrändern hervorspringenden Wurzeln unschwer zu finden.

B. nothum Hb. Wie die vorige Art, jedoch selten.

Geometridae.

A. *Geometrinae.*

Aplasta pruinata Hufn. Juli/August, vereinzelt. Forstort Pfaffenkopf, Stein, Ihlefeld.

Geometra papilionaria L. Juni bis August, überall nicht selten. R. an Linde. Hasel.

G. vernaria Hb. Juni/Juli, nicht selten, im höher gelegenen Waldgebiet (Westerwald, Walperbühl).

Euchloris pustulata Hufn. Wie die vorige Art, auch am Breiten Berge bei Bollstedt.

Numeria viridata L. Mai bis Juni/Juli, überall mehrfach. R. an Weißdorn, Hasel, Weide.

Thalera fimbrialis Sc. Juli/August, überall, aber vereinzelt. R. an Schafgarbe (Pfaffenröder Steingraben, G. Hobert).

Th. lactearia L. Mai/Juni, vereinzelt, im Stadtwald an mit Gestrüpp bewachsenen Stellen.

Hemithea strigata Müll. Juli/August, überall, aber vereinzelt.

B. *Acidalinae.*

Acidalia trilineata Sc. Juni bis August, überall, nicht so selten.

A. virgularia Hb. Mai/Juni, überall, nicht selten, an Hecken und Zäunen.

A. straminata Tr. Juni/Juli, selten auf der Klosterholzwiese und Faulunger Grund.

A. bisetata Hufn. Juli, vereinzelt bei Meta's Ruhe, Steinerner Tisch, auch im Stadtwald.

A. deversaria H. S. Juni/Juli, überall nicht so selten. R. an Löwenzahn.

A. aversata L. Juni bis August, überall mehrfach. Ab. *spoliata* Stgr. unter der Stammform mehrfach. R. an welchem Laub.

A. emarginata L. Juni/Juli, überall, im Buschwald nicht selten.

A. rubiginata Hufn. Juli, auf den Höhen des Eichsfeldes auf Triften.

A. immutata L. Juni/Juli, auf feuchten Wiesen, Faulunger Grund, Kloster Zella.

A. ornata Sc. April bis September, in mehreren Generationen überall, oft häufig.

Ephyra annulata Schulze. Mai und Juli/August, 2 Generationen, überall mehrfach, auch in den Städt. Anlagen. R. an Weiden, Birken, Ahorn.

E. punctaria L. Wie die vorige Art. Ab. *subpunctaria* unter der Stammform.

E. linearia Hb. Juli/August, überall im Buchenwald, jedoch vereinzelt.

Rhodostrophia vibicaria Cl. Juni/Juli, auf den höher gelegenen Kalkbergen nicht selten.

Timandra amata L. Juni und August/September, 2 Generationen, überall mehrfach an Wasserläufen.

C. *Larentiinae*.

Lythria purpuraria L. Mai und Juli/August, 2 Generationen, überall nicht selten, fliegt gern im Sonnenschein. R. an Löwenzahn. (Bei der Breitsülze, G. Hobert.)

Ortholitha plumbaria F. Mai und August, 2 Generationen, überall häufig. R. an Genista-Arten.

O. limitata Sc. Juli/August, auf Wiesen und Waldwegen, überall häufig.

O. moeniata Sc. Juli/August, in den höheren Lagen des Eichsfeldes und den Werrabergen, nicht selten.

O. bipunctaria Schiff. Juni bis August, überall häufig, fliegt am Tage.

Minoa murinata Sc. Mai/Juni und August/September, zwei Generationen, auf allen Waldblößen und freien Plätzen.

Odezia atrata L. Juli/August, selten, auf Waldwiesen (Otto Günther, Christ. Hobert).

Lithostega farinata Hufn. Juni, häufig bei den Katzentreppen, Oesterfeld, Emilienhausen. Häufig am Licht.

Anaitis praeformata Hb. Juni/Juli, überall im Gebiet, nicht selten.

A. plagiata L. Juni bis September, überall häufig. R. an den Samenkapseln des Johanniskrauts.

Chesias spartiata Fuessl. Einmal im Oktober von Christ. Hobert gefunden.

Lobophora polycommata Hb. März/April, überall, nicht selten im Westerwald, Peterhof, Struppeiche.

L. carpinata Bkh. April/Mai, überall häufig.

L. halterata Hufn. Wie die vorige Art.

L. sexalisata Hb. April/Mai, selten (Dr. Trapp, Chr. Hobert).

Cheimatobia boreata Hb. November, überall im Buschwald, jedoch sehr vereinzelt, ♀ mit verkümmerten Flügeln. R. an Buchen.

Ch. brumata L. Oktober bis Anfang Dezember, überall häufig. R. an Obst oft schädlich.

Triphosa dubitata L. Juli bis September und wieder im Frühjahr — Falter überwintert — überall mehrfach. R. an Schlehen, auch Faulbaum, in zusammengesponnenen Blättern.

Eucosmia certata Hb. Mai, in der Haardt und im Stadtwald, nicht selten. R. an *Berberis vulgaris*.

E. undulata L. Juni, im Waldgebiet, vereinzelt im Taubental, auch bei Silberhausen.

Scotosia vetulata Schiff. Juni/Juli, überall, im Waldgebiet vereinzelt. R. Mai/Juni an Faulbaum.

Lygris prunata L. Juli/August, in den Stadtgärten teils häufig, in den höheren Lagen nicht so häufig. R. an Johannis- und Stachelbeeren.

L. testata L. August/September, überall nicht selten. R. an Weiden und Pappeln.

Larentia fulvata Forst. Juli/August, überall, aber nicht häufig. R. an Rosen.

L. ocellata L. Mai/Juni und August, 2 Generationen, im ganzen Gebiet häufig. R. an Labkraut.

L. bicolorata Hufn. Juli/August, überall nicht selten. R. an Erlen, Schlehen.

L. variata Schiff. Mai bis September in 2 Generationen, im Nadelwaldgebiet überall häufig.

L. juniperata L. Juli und September/Okttober, überall häufig. (Uferieden, Stadtwald, Forstberg, Reckenbühl, Schönberg, selbst auch in Stadtgärten, wo Wacholder vorhanden.)

L. siterata Hufn. September, überwintert, April/Mai, überall, jedoch vereinzelt. R. an Linden, Schlehen.

L. miata L. Wie die vorige Art. R. auch an Erlen, Eichen, Weiden.

L. truncata Hufn. Mai und August/September, 2 Generationen, überall, jedoch selten. (Langensalzaer Haardt, G. Hobert.) R. an Brombeeren.

L. firmata Hb. Mai/Juni und August/September, 2 Generationen, überall in Kiefernbeständen, besonders Bollstedter Wäldchen, jedoch nicht häufig. R. an Kiefern.

L. viridaria F. Juni/Juli, überall nicht so selten. R. an Labkraut, Taubnesseln.

L. fluctuata L. Mai bis August, in 2 Generationen überall im Gebiet häufig. R. an niederen Pflanzen.

L. didymata L. Juni bis August, überall, im Waldgebiet mehrfach an Binsen und Gräsern. R. an niederen Pflanzen.

L. vespertaria Hb. Juli/August, vereinzelt bei Effelder, Küllstedt, Faulungen, Stein.

L. montanata Schiff. Juni, im Waldgebiet auf feuchten Blößen und Wiesen, nicht so selten. R. an Primeln und niederen Pflanzen.

L. suffumata S.V. Juni/Juli, überall häufig. R. an Labkraut.

L. quadrifasciaria Cl. Mai und August, 2 Generationen, überall, aber vereinzelt.

L. ferrugata Cl. Wie die vorige Art, aber mehrfach. Ab. *spadicearia* Bkh. häufig unter der Stammform. Zuchten aus dem Ei ergaben zur ungefähren Hälfte *L. unidentaria* Hw., sodaß diese Art nur als Abart von *ferrugata* Cl. angesehen werden kann (Gustav Fahlbusch).

L. pomociaria Ev. Mai und Juli/August, 2 Generationen, vereinzelt im Vogteier Walde am Waldsaume.

L. vittata Bkh. Mai/Juni und August, 2 Generationen, auf Waldwiesen (Kloster Zella, G. Hobert).

L. dilutata Bkh. September/Oktober, im Waldgebiet, überall. Ab. *obscurata* Stgr. vereinzelt unter der Stammform.

L. autumnata Bkh. August/September, im Waldgebiet, auch im Felde, wo Weiden wachsen, mehrfach. R. an Weiden, Birken und Ahorn.

L. cucullata Hufn. Juni/Juli, vereinzelt, im Laubwaldgebiet überall.

L. galiata Hb. Juli, vereinzelt in den Höhenlagen des Eichsfeldes.

L. rivata Hb. Mai/Juni und August, 2 Generationen, vereinzelt, Rhode bei Eigenrieden, Faulunger Tal, Luthergrund. R. an Labkraut.

L. sociata Bkh. Wie die vorige Art, jedoch nicht so vereinzelt.

L. angulata Hw. Juni/Juli, überall, jedoch nicht häufig. R. an der Vogelmiere.

L. albicillata L. Juni/Juli, im Waldgebiet, mehrfach wo Himbeeren wachsen. (Westerwald, G. Hobert.) R. von Himbeeren in größerer Anzahl geklopft.

L. lugubrata Stgr. = *transversata* Thnbg. Mai/Juni und August, 2 Generationen, überall im Gebiet, wo Weidenröschen wachsen, jedoch vereinzelt. (Weberbach, G. Hobert.)

L. hastata L. Mai/Juni, auf dem Eichsfelde (Kapelle Hagis, Gleichenstein), vereinzelt.

L. tristata L. Mai/Juni, Stein bei Faulungen, Forstort Pfaffenkopf, bei Effelder, Küllstedt. R. an Labkraut.

L. luctuata Hb. Mai/Juni und August/September, sonst wie die vorige Art.

L. minorata Tr. Juli, sehr vereinzelt am Heldrastein.

L. adaequata Bkh. Mai/Juni, vereinzelt im Ried bei Oberdorla.

L. testaceata Don. Mai/Juni, vereinzelt im Stadtwalde (Die-dorfer Stieg).

Fortsetzung folgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Hobert Gustav

Artikel/Article: [Die Schmetterlings-Fauna \(Macrolepidoptera\) von Mühlhausen in Thür. und Umgebung. \(Forts.\) 169-173](#)